

Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“

Sitzungstag: 30.01.2018 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:05 Uhr Sitzungsort: Oberschule Sebaldsbrück
Parsevalstraße 1

Anwesend:

Vom Ortsamt
Frau Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“

Herr Ralf Bohr i. V. für Frau Christa Komar (Sprecherin)
Frau Anneliese Kerber
Frau Hannelore Sengstake i. V. für Herrn Christian Meyer
Frau Waltraut Otten
Herr Uwe Jahn i. V. für Herrn Ferhat Özel (stellv. Sprecher)
Frau Susanne Yström

Gäste zu TOP 3

Frau Claudia Bundesmann; Herr Rüdiger Molle, Herr Michael Rieling (Oberschule Sebaldsbrück)
Frau Anke Braunschweiger (Wilhelm-Olbers-Schule)
Herr Stefan Höppner (Verein zur Förderung alternativer Schulprojekte e. V. / Freie Gemeinschaftsschule Bremen)
Frau Andrea Kleine (Werkschule Hemelingen)
Frau Eda Kurtoglu (Studentin an der Hochschule Bremen)

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2017

TOP 2: Situation weiterführenden Schulen im Stadtteil Hemelingen: Kooperationen und aktuelle Fragen

TOP 3: Verschiedenes

Frau Lüerssen begrüßt die Anwesenden, bedankt sich bei Frau Bundesmann, dass der Fachausschuss hier tagen dürfe, überreicht Frau Kleine eine Spende i. H. v. 17,50 €, die ein Bürger der Schule zugeordnet hatte und eröffnet die Sitzung. Da gegen den mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2017

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2017 wird genehmigt.

TOP 2 Situation weiterführenden Schulen im Stadtteil Hemelingen: Kooperationen und aktuelle Fragen

Frau Kurtoglu stellt einleitend ihre Vorschläge / Ideen zur politischen Bildung / Teilhabe von Schüler*innen¹ den anwesenden Schulleitungen vor, von denen angemerkt, dass es Kooperationen mit den verschiedenen Institutionen im und außerhalb des Stadtteiles sowie auch zwischen den Schulen gibt.

Der Vorschlag, im Rahmen des Politikunterrichtes nicht nur die Sitzungen der Bürgerschaft sondern auch einmal eine Beiratssitzungen zu besuchen, wird aufgenommen.

Weiterhin wird von den Schulleitungen angemerkt, dass

- eine Vernetzung zwischen den Mitgliedern der Schüler*innenvertretungen der Schulen und des Jugendbeirates Hemelingen – auch in Hinblick auf die Wahlen des Jugendbeirates in 2019 wünschenswert wäre².
- eine Werbung für den Jugendbeirat durch Jugendliche nachhaltiger sei.

Zur Situation in den Schulen wird angemerkt, dass

- an allen städtischen Schulen – auch in Hinblick auf den prognostizierten Anwuchs der Schüler*innenzahlen bis 2025 - ein dringender Sanierungs³- sowie Neubaubedarf bestehe.

Die Fachausschussmitglieder sichern zu, dieses Thema in ihre Fraktionen zu diskutieren. Frau Lüerssen bedankt sich bei den Gästen, die den Sitzungsraum verlassen.

TOP 3 Verschiedenes

Frau Lüerssen verliest folgende Mitteilungen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport:

1. Aktueller Sachstand zur Entwicklung der Plätze zur Unterbringung von Flüchtlingen

„Mit dieser Email möchte ich den Beirat und das Ortsamt über die Entwicklung der Unterbringungsplätze für Flüchtlinge informieren. Im Jahr 2017 haben die Zugangszahlen über Easy stabilisiert und gleichzeitig wurden zahlreiche Personen, die als Familiennachzüge nach Bremen kamen, aufgenommen.

Diese Zahlen stellen sich zum 30.11.2017 wie folgt dar:

1.430 Personen wurden dem Land Bremen über Easy zugewiesen, 958 kamen als Familiennachzug nach Bremen.

Die Unterkünfte in Hemelingen werden aus diesem Grunde nicht weiter im vollen Umfang belegt. Die Belegungsdichte wird verringert, so dass die Bewohner mehr Platz haben und die Chance entsteht Räume als zusätzliche Gemeinschaftsräume zu nutzen. Die Plätze in der Stolzenauer Straße werden auf 120 reduziert, in der

¹ Siehe auch Protokoll der nicht-öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ vom 19.10.2017 unter TOP 3.

² Das Ortsamt hat die Kontaktdaten der Begleiterin des Jugendbeirates Hemelingen an die Schulleitungen weitergeleitet.

³ Siehe hierzu auch Anlage 1 - Vorlage Nr. G 1671 für die städtische Sitzung der Deputation für Bildung am 16. April 2015, Schulentwicklung am Standort der Oberschule Sebaldsbrück

Arberger Heerstr. auf 220 und in der Ludwig-Quidde-Straße werden maximal noch 180 Personen untergebracht.

Insgesamt können die Veränderungen im Unterbringungssystem für Flüchtlinge (Erwachsene und Familien) für das Jahr 2018 in der Vorlage „Sachstandsbericht Unterbringung Flüchtlinge“ der Sozialdeputation vom 14.12.2017 nachvollzogen werden.“

Hieraus ergeben sich weitere Fragen wie, z.B. wie kann man sich eine Zwischennutzung vorstellen. Mit dem Thema soll sich noch einmal Anfang 2020 beschäftigt werden.

- Was soll mit dem Gebäude Ludwig-Quidde-Str. auf weitere Sicht passieren.
- Stolzenauer Straße – ist da evtl. auch eine Wohnlösung für Obdachlose, Studenten möglich.

2. Planungen zur Zukunft der Unterkünfte für unbegleitete minderjährige Ausländer

Lorentstr.: Die Containeranlage hat ja eine Baugenehmigung für 5 Jahre (2021). Die Kannenbergs und die Jugendlichen sind zunächst bis spätestens 31.01.2018 verschwunden und wir würden die Container dann einmal täglich durch einen Sicherheitsdienst bewachen lassen (Bestreifung). Tatsächlich ist es so, dass wir hoffen die Lorentstr. könnte für eine Anschlussmaßnahme durch die JUB⁴ betreut werden. Gemeinsam mit dem Träger war ich vor Ort und die JUB gibt mir bis >Ende Januar eine Rückmeldung ob sie es machen oder nicht (ich bin ganz optimistisch). Der Plan mit der JUB ist: Unterbringung von ca. 8 Jugendlichen. Das Angebot richtet sich an alle Bremer Jugendliche. Betreut werden sollen Jugendliche im Alter zwischen 14-21 die durch andere Maßnahmen der Jugendhilfe nicht (mehr) zu erreichen sind z.B. Trebegänger etc. der Arbeitstitel für diese Einrichtung ist „niedrigschwellig“, dahinter steckt aber eine sehr intensiv betreute Einrichtung. Sollten wir uns mit der JUB in den grundsätzlichen Dingen (Konzept/Leistungsinhalten etc.) einig sein, wollen wir selbstverständlich auch Ihnen gern das Konzept vorstellen.

Wolkenkratzer:

Die beiden Hotels haben noch ca. 12 Monate Laufzeit. Eine Verlängerung ist nicht vorgesehen. Aktuell sind die Häuser ganz gut ausgelastet.

Die Fachausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

Nächste Sitzung des Fachausschusses

Der Termin der März-Sitzung des Ausschusses wird von Montag, den 12.03.2018, 16:30 Uhr auf Dienstag, den 20.03.2018, 16:30 Uhr (Osterferien) verlegt. Die weitere Terminplanung 2018 des Ausschusses soll auf dieser Sitzung besprochen werden.

gez. Lüerssen
Sitzungsleitung u. Protokoll

⁴ Siehe unter <https://jub-bremen.de/>

Städtisch | Tagesordnungspunkt 8

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

2. April 2015

Frau Albers/Herr Stoessel

2682

V o r l a g e Nr. G 167 / 18

für die städtische Sitzung der Deputation für Bildung am 16. April 2015

Schulentwicklung am Standort der Oberschule Sebaldsbrück

Hier: Neugründung zum Schuljahr 2015/2016

Aufnahme im 5. Jahrgang

A. Problem / Sachstand

Mit der Deputationsvorlage G 97 / 18 für die Sitzung der Deputation für Bildung (stättisch) am 13.12.2013 wurde die Neugründung der Oberschule Sebaldsbrück zum Schuljahr 2015/2016 beschlossen.

Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird die Oberschule mit voraussichtlich drei neuen fünften Klassen am bekannten Standort in Sebaldsbrück starten. Hierfür ist die Herrichtung zunächst eines der Unterrichtspavillons notwendig. Im Zuge des weiteren Anwachsens ist in den Folgejahren je ein Jahrgangshaus zu sanieren.

B. Lösung/Sachstand

Auf der Grundlage der Zustimmung der Deputation wurde Immobilien Bremen AöR mit der Kostenberechnung für die Herrichtung eines Unterrichtspavillons beauftragt. Die Kostenschätzung liegt nun vor. Danach entstehen, für die innere Herrichtung eines Pavillons, nach Ressort interner Schätzung Kosten in Höhe von ca. 170.000,--€ für die Senatorin für Bildung und Wissenschaft.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen

Um den Schulbetrieb zum Schuljahr 2015/2016 zu ermöglichen belaufen sich die Kosten der inneren Herrichtung eines Pavillons für die ersten 5. Klassen auf **170.000,--€**. Die Kosten für die Herrichtung stehen in 2015 aus Schulstrukturellen Maßnahmen zur Verfügung.

In den noch folgenden Jahren entstünden mit der heraufwachsenden Oberschule zukünftig jährlich Kosten in Höhe von ca. 170.000, gesamt also ca. 850.000,--€. Die Kosten sind im Rahmen der Schulstrukturellenmaßnahmen darzustellen. Das Kostenrisiko nach dem derzeitigen Planungsstand beträgt ca. 30%. Die Kostensituation für die Folgejahre soll mit Erstellung der Entscheidungsunterlage-Bau für die Gesamtherrichtung präzisiert werden. Die Gebühren für die Kostenberechnung der Herrichtungsmaßnahmen 2015 sind in den Kosten enthalten.

E. Genderaspekte

Von den Baumaßnahmen sind Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer gleichermaßen betroffen.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Bildung stimmt der Bau- und Kostenplanung für die Herrichtung des ersten Bauabschnitts der Oberschule Sebaldsbrück sowie der aufgezeigten Finanzierung zu. Die städtische Deputation für Bildung stimmt der Erteilung von Planungsaufträgen zur Kostenberechnung für die Herrichtung der weiteren Bauabschnitte zu.

In Vertretung

Gerd-Rüdiger Kück

Staatsrat